



📷 Canon 5D Mark II • Canon EF 24–105 mm bei 35 mm • f/4 • 1/395 Sek. • ISO 160 • Belichtungskorrektur -0,7EV

Kirschbäume

Ich war hoch in den Bergen des Logarska-Tals in Slowenien, um mir die Gegend für ein anderes geplantes Foto anzusehen, das ich dort aufnahm, »The Point« (wörtl. »Der Punkt«). Es war an Ostern, auf den höheren Gipfeln lag noch etwas Schnee, und die Wettervorhersage verhiess mildes und günstiges Flugwetter.

Das Foto wurde Anfang April etwa eine halbe Stunde nach Sonnenaufgang gemacht, während ich von den Gipfeln über dem Logarska-Tal herabschwebte. Ich war erstaunt über den Kontrast zwischen den vielen blühenden Kirschbäumen und den Buchen, deren Blätter am Anfang des Frühjahres gerade erst zu knospen begonnen hatten.

Ich baute meinen Hanggleiter zusammen und bereitete mich auf den Start vor; die Flugbedingungen waren perfekt. Der Blick vom Hügel war unbeschreiblich, wie eine verschleierte Märchenlandschaft. Es waren für mich gerade ausreichend Details, Strukturen und Tonwerte im Motiv vorhanden, dass ich eine Aufnahme dieses wunderschönen Morgens würde machen können, die Gelegenheit war einfach zu gut, um sie ungenutzt zu lassen.

Sobald ich mich in der Luft befand, machte ich einige Fotos, um das Ergebnis auf dem Kameradisplay zu überprüfen und machte entsprechende kleine Anpassungen. Für gewöhnlich wird die Kamera im Voraus eingestellt. Sie hängt an einem Neoprenriemen an meinem Hals und ist mit einem zusätzlichen Gurt gegen zu viel Schaukeln gesichert. Es wurden keine besonderen Zubehörteile angesetzt. Zeit-

vorwahl scheint mir die passende Methode für Luftaufnahmen zu sein, um unverbildete Bilder zu erhalten. Am Objektiv wird der Bildstabilisator eingeschaltet, um Schüttelbewegungen der Kamera zu kompensieren, besonders bei schwachem Licht.

Das Foto wurde ungefähr 150 m über der Wiese aufgenommen. Die Sonne stand noch sehr tief und kam aus einem flachen, seitlichen Winkel. Meine Gegenlichtblende reichte nicht aus, Reflexe zu vermeiden, daher schattete ich das Objektiv mit der Hand ab.

Ich entschloss mich, tiefer herabschweben, da bemerkte ich die zufällig verteilt stehenden Kirschbäume. Das Licht war immer noch nicht ganz passend, aber schließlich fand ich die für mich beste Komposition der Bäume auf der besonnten Seite der Hügel.

In dem Moment, in dem ich das Foto gemacht hatte, dachte ich, es würde eines meiner Durchschnittsbilder sein, und ließ es eine Weile liegen, bevor ich irgend etwas damit machte. Als ich mich entschlossen hatte, es zu zeigen, war ich sehr überrascht, welche Aufmerksamkeit und welchen Zuspruch es erhielt. Ich bin immer noch erstaunt darüber.



Matjaz Cater

Ich bin Förster und arbeite als Forscher am Slowenischen Institut für Forstwissenschaft. Drachenflugwettbewerbe waren die letzten 20 Jahre ein fester Bestandteil meines Lebens, aber heute teile ich gerne auch andere Freuden des Lebens mit meiner Familie und Freunden. Geteilte Freude ist bekanntlich doppelte Freude.



Ich habe das Bild in Photoshop CS4 auf einem Dell Inspiron 8600 bearbeitet.

Ich habe etwa 25% vom Bildrand links und unten abgeschnitten, um eine bessere Komposition zu erhalten und die von den Bäumen gebildete Diagonale von links oben nach rechts unten zu betonen. Der Bereich in der linken unteren Bildecke wurde getrennt von dem rechts oben korrigiert. Ich habe die Helligkeit reduziert und den Kontrast um etwa 15% erhöht.



Wie verrückt Ihre Ideen auch immer erscheinen mögen, versuchen Sie, sie zu verwirklichen. Es lohnt sich. Und wenn es sonst keinen Grund gibt, so ist ein Hauch von Verrücktheit Entschuldigung genug, sich bei Sonnenaufgang in die Lüfte zu begeben und die spektakuläre Szene zu fotografieren, die sich einem darbietet und die andere nie persönlich sehen werden.